



Fortbildungen für pädagogische Fach- und Lehrkräfte am Bayerischen Untermain

November 2024 - Juli 2025

Inhalt

- 3 Über das Netzwerk und die Stiftung Kinder forschen**
- 4 Das Bildungsangebot der Stiftung**
- 5 Fortbildungen**
 - 6 Was macht der Schneehase ohne Schnee?** Klimawandel begreifen, gemeinsam handeln
 - 7 Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung**
 - 8 Magnetismus** - Unsichtbare Kräfte entdecken
 - 9 Mathematik entdecken**
 - 10 Pixel, Roboter und digitale Detektiv:innen** - Informatik entdecken
- 11 Teamschulungen & Zertifizierungen**
- 12 Fortbildungstermine im Überblick & Kontakt**

Impressum

© 2024 ZENTEC GmbH, Geschäftsbereich
Initiative Bayerischer Untermain, 1. Auflage

Konzeption und Redaktion: Andrea Grimm

Fotos:

Titelfoto, S.3-10: © Christoph Wehrer, Stiftung Kinder forschen
S.11: © Steffen Kugler, Stiftung Kinder forschen

Layout:

ZENTEC GmbH, Großwallstadt; Stiftung Kinder forschen, Berlin

Über das Netzwerk und die Stiftung Kinder forschen



Ein Kooperationsprojekt
der INITIATIVE BAYERISCHER UNTERMÄIN
mit



Die gemeinnützige Stiftung Kinder forschen engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern vor Ort bietet die Stiftung bundesweit ein Bildungsprogramm an, das pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Die Stiftung Kinder forschen verbessert Bildungschancen, fördert Interesse am MINT-Bereich und professionalisiert dafür pädagogisches Personal. Partner der Stiftung sind die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung und die Dieter Schwarz Stiftung. Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

In unserer Region übernimmt die Regionalmanagement-Initiative Bayerischer Untermain als offizieller Netzwerkpartner der Stiftung Kinder forschen die Koordination des Angebots. Bei der Projektumsetzung werden wir von der vhs Aschaffenburg, der IHK Aschaffenburg und der Technischen Hochschule Aschaffenburg unterstützt. Naturwissenschaften und Technik bereits in Kindergärten, Horten und Grundschulen erlebbar zu machen, das ist unser gemeinsames Ziel. Daher setzen wir uns ein für die Verankerung der Bildungsinitiative in unserer Region, um gemeinsam mit den Kindern auf die Suche nach Antworten zu gehen, ihren Forscherdrang zu begleiten und den Sinn für Nachhaltigkeit zu stärken.

Herzliche Grüße
Andrea Grimm - Netzwerkkoordinatorin



Das Bildungsangebot der Stiftung Kinder forschen für pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Kitas, Horten und Grundschulen

Die Stiftung bietet eine große Auswahl an hochwertigen Fortbildungen und Materialien für die frühe MINT-Bildung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik). Dabei richten sich die Angebote auf eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft aus – kurz: MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sämtliche Angebote der Stiftung basieren auf dem Ansatz des entdeckenden und forschenden Lernens, sind wissenschaftlich fundiert und überdies alltagsnah.

Womit fangen Sie an?

Sie wählen selbst, welcher Inhalt und welches Format für Sie passend sind – egal ob Fortbildung vor Ort, digital, Bildungsveranstaltungen, Fachtag oder Zertifizierung. Lassen Sie sich dazu von Ihrem lokalen Netzwerk beraten.

Was erwartet Sie in den Fortbildungen?

In sämtlichen Fortbildungen haben Sie die Möglichkeit, selbst mit Alltagsmaterialien zu entdecken und zu forschen sowie Ihren eigenen Fragen nachzugehen.

Sie erhalten für Ihre Einrichtung verschiedene kostenfreie pädagogische Materialien, jeweils passend zum inhaltlichen Schwerpunkt. Die Inhalte der Bildungsangebote orientieren sich an den aktuellen Bildungs- und Lehrplänen der 16 Bundesländer.

Elemente der Fortbildungen:

- Inhaltlicher Schwerpunkt aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften oder Technik sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung und pädagogische Grundlagen der Stiftung Kinder forschen
- Methoden und pädagogische Aspekte
- Reflexionen zur Rolle der Lernbegleitung
- Erfahrungsaustausch

Welche Fortbildungsformate gibt es?

In dieser Broschüre finden Sie alle Fortbildungen in Ihrer Region, die in Präsenz stattfinden. Möglichkeiten zur Selbstbildung bietet die Stiftung Kinder forschen zudem auf der kostenlosen digitalen Lernplattform Campus an, wo Sie sich unverbindlich registrieren können.



Alle Präsenz-Fortbildungen in Ihrer Region

www.kleine-forscher-am-untermain.de



Online-Fortbildungen auf der Lernplattform Campus

www.campus.stiftung-kinder-forschen.de





Fortbildungen in der Region



Was macht der Schneehase ohne Schnee? Klimawandel begreifen, gemeinsam handeln

Mo., 25. November 2024 von 9-16 Uhr
IHK, Kerschensteinerstr. 9, 63741 Aschaffenburg

Der Klimawandel betrifft uns alle. Die Folgen sind auch in der Kita, dem Hort oder der Grundschule spürbar: Es ist zu heiß zum Toben, zu stürmisch zum Klettern, zu nass zum Rennen. Hitzewellen, Starkregen oder starke Gewitter wirken sich nicht nur auf unsere körperliche Gesundheit aus, sie können auch Ängste und Unsicherheiten auslösen – besonders bei Kindern. Als pädagogische Fach- oder Lehrkraft haben Sie wichtige Aufgaben. Nehmen Sie Ihre Gefühle zur Klimakrise und die der Mädchen und Jungen ernst, greifen Sie die Fragen der Kinder auf und entwickeln Sie gemeinsam Lösungen. Das neue Fortbildungsangebot unterstützt Sie dabei!

Pädagogische Materialien

- Broschüre „Klimawandel begreifen, gemeinsam handeln“
- Poster „Der Klimawandel hat Folgen: Lasst uns gemeinsam handeln!“
- Bildkarten für Kinder und pädagogische Fach- und Lehrkräfte

Das könnte Sie auch interessieren

- Interaktive Wimmelapp für sechs- bis zehnjährige Kinder
 - Energie ist überall

www.energie-wimmelapp.de



Mithilfe des Konzepts Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) erfahren Sie, wie Sie zusammen mit den Mädchen und Jungen die Klimakrise altersgerecht aufgreifen können. Was sind wichtige Fakten und irreführende Behauptungen zum Klimawandel? Sie erhalten praxisnahe Ideen, um mit den Kindern Klimafolgenanpassung zu gestalten. In der Fortbildung lernen Sie, was Klimagefühle sind und wie sich unser Verhalten auf die Natur und andere Menschen auswirkt. Seien Sie dabei und gestalten Sie die Zukunft – für eine lebenswerte Welt!

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Wie können Sie gemeinsam mit den Mädchen und Jungen in Bezug auf das Klima ins Handeln kommen?
- Was sind die relevantesten Stellschrauben der Klimafolgenanpassung?
- Wie lässt sich das Entdecken und Forschen in Ihrer Einrichtung mit BNE, Klimafolgenanpassung und Klimaschutz verknüpfen?
- Wie können Sie die Kinder im Umgang mit Klimaveränderungen stärken?
- Wie können Sie sich und Ihre Einrichtung vor den Auswirkungen des Klimawandels schützen?
- Was sind Klimagefühle und wie gehen Sie damit um?

Inhalte der Fortbildung:

- Klimakrise und Klimafolgenanpassung: Fakten und Reflexion
- Verknüpfung von BNE, Klimaschutz und Klimafolgenanpassung
- Zusammenhänge von Klimakrise, BNE und Gefühlen
- Die Methode „Philosophieren mit Kindern“
- Reflexion der eigenen Haltung und des eigenen Handelns
- BNE-Praxisideen für die eigene pädagogische Arbeit

Trainerin: Sandy Jaschik

Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung

Mi., 11. & Do., 12. Dezember 2024 jeweils von 14-17 Uhr
ZENTEC GmbH, Industriering 7, 63868 Großwallstadt



Nachhaltigkeit ist mehr als „Bio“. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein Bildungskonzept, das Kinder darin stärken will, unsere komplexe Welt einschließlich ihrer begrenzten Ressourcen zu erforschen, zu verstehen, aktiv zu gestalten und dabei auch an andere Menschen, denen weniger zur Verfügung steht, sowie an kommende Generationen zu denken. Doch worin besteht der Unterschied zwischen BNE und Nachhaltigkeit? Und welche Themen, Methoden und Ziele gehören zum Bildungskonzept BNE? In dieser Einstiegsfortbildung beschäftigen Sie sich mit Nachhaltigkeitsfragen, die im Alltag der Mädchen und Jungen auftauchen. Sie erleben, dass „Entdeckendes und forschendes Lernen“ eine Methode ist, die sich auch für die BNE-Praxis eignet, und lernen die Methode „Philosophieren mit Kindern“ kennen. Mit Ihrem spezifischen Nachhaltigkeitsthema und vielen Ideen für die praktische Umsetzung von BNE in Ihrer Kita, Ihrem Hort oder Ihrer Grundschule können Sie dann bis zur zweiten Fortbildung „Macht mit! Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Praxis“ zahlreiche Erfahrungen sammeln.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Worin besteht der Unterschied zwischen Nachhaltigkeit und BNE?
- Was gibt es im Alltag der Mädchen und Jungen zu entdecken und erforschen, das auch mit Aspekten der Nachhaltigkeit zu tun hat?
- Welche Methoden und Themen eignen sich, um BNE im pädagogischen Alltag umzusetzen?
- Wie lässt sich das Entdecken und Forschen mit BNE verknüpfen?

Inhalte der Fortbildung:

- Praxisideen: Entdecken und Forschen mit und ohne BNE-Aspekte
- Fragen der Nachhaltigkeit im Alltag entdecken
- Hintergrundwissen über das Thema Nachhaltigkeit und das Bildungskonzept BNE
- Einstieg in die Methode „Philosophieren mit Kindern“
- BNE-Praxisideen für die eigene pädagogische Arbeit

Trainerin: Ute Dietrich-Hausen



Pädagogische Materialien

- Broschüre zur Fortbildung
- BNE-Baukasten
- Entdeckungskarten für pädagogische Fach- und Lehrkräfte und Bildkarten für Kinder

Das könnte Sie auch interessieren

- Online-Kurse & Webinare im **Campus**
 - Der pädagogische Ansatz der Stiftung Kinder forschen
- **Lernspiel** für sechs- bis zehnjährige Kinder
 - Konrads Komposthaufen

[meine-forscherwelt.de](https://www.meine-forscherwelt.de)





Magnetismus – unsichtbare Kräfte entdecken

Mi., 12. März 2025 von 9-16 Uhr

TH Aschaffenburg, Würzburger Str. 45, 63743 Aschaffenburg



Kinder machen schon früh Alltagserfahrungen mit Magneten: Der Verschluss einer Tasche kann genauso magnetisch sein wie Spielzeug oder Figuren, die wie von Zauberhand am Kühlschrank haften.

Diese Fortbildung bietet Ihnen viele Anregungen, gemeinsam mit den Mädchen und Jungen erste Grunderfahrungen mit Magneten zu sammeln. Sie entdecken und erforschen deren Wirkungen und Eigenschaften. Außerdem vertiefen Sie Ihr Wissen über magnetische Anwendungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Mit den anderen Teilnehmenden entwickeln Sie Ideen, wie Sie die Kinder beim Lernen gut unterstützen und begleiten können.

Pädagogische Materialien

- Broschüre zur Fortbildung
- Entdeckungskarten für pädagogische Fach- und Lehrkräfte und Bildkarten für Kinder inkl. Tipps zur Lernbegleitung

Beim Forschen spielt auch das Messen, das Vergleichen und insbesondere das Auswerten von Versuchen eine große Rolle. In der Fortbildung werden Sie daher selbst Versuche entwerfen und durchführen, um damit Ihren eigenen Forschungsfragen nachzugehen. Darauf aufbauend sammeln Sie mit den anderen Teilnehmenden Ideen, wie Sie dies auch mit den Mädchen und Jungen umsetzen können.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Wo finden wir Magnete im Alltag?
- Wie kann ich die Mädchen und Jungen dabei unterstützen, erste Grunderfahrungen mit Magneten zu machen?
- Wie kann ich das Entdecken und Forschen der Kinder begleiten?
- Wie kann ich die Mädchen und Jungen dabei unterstützen, verschiedene Messverfahren miteinander zu vergleichen und die daraus gewonnenen Ergebnisse zu bewerten?

Das könnte Sie auch interessieren

- Online-Kurse & Webinare im **Campus**
 - Der pädagogische Ansatz der Stiftung Kinder forschen



Inhalte der Fortbildung:

- Magnete im Alltag – Forschungsanlässe erkennen und nutzen
- Eigenschaften von Magneten entdecken und erforschen
- Anwendungs- und Gestaltungsmöglichkeiten mit Magneten
- Versuche planen und durchführen, Messergebnisse auswerten und interpretieren

Trainerin: Sandy Jaschik

Mathematik entdecken

Mo., 05. & Mi., 07. Mai 2025 jeweils von 14-17 Uhr
Stadtbibliothek, Marktplatz 1, 63755 Alzenau

Diese Fortbildung zeigt, dass unser Alltag voller Zahlen und Geometrie steckt. Erfahren Sie, wo sich im Tagesablauf mathematische Fragen ergeben, denen Sie in Ihrer Einrichtung gemeinsam mit den Kindern auf den Grund gehen können. Sie vertiefen Ihr Wissen darüber, wie sich die Zahlvorstellung bei Kindern und ihr visuelles und räumliches Vorstellungsvermögen entwickeln. Sie erhalten viele praktische Anregungen für Ihre Arbeit und lernen den „Mathematikkreis“ kennen – eine Methode, um die Mädchen und Jungen bei mathematischem Forschen zu begleiten. Zudem diskutieren Sie mit den anderen Teilnehmenden Möglichkeiten, wie Sie die individuellen Entwicklungsstände der Mädchen und Jungen einschätzen können und wie geeignete Impulse die mathematische Kompetenzentwicklung der Kinder unterstützen.

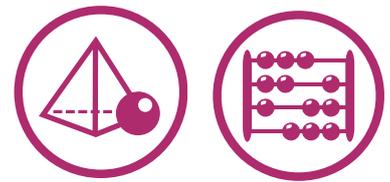
Fragestellungen in der Fortbildung:

- Wie verbinde ich mathematische Entdeckungen mit pädagogischer Praxis?
- Wie kann ich räumliches Vorstellungsvermögen bei den Mädchen und Jungen stärken?
- Welche Methoden gibt es, mit denen ich Zahlen, Zählen und Rechnen für die Kinder präsent machen kann?

Inhalte der Fortbildung:

- Zahlen, Zählen, Rechnen und Geometrie im Alltag entdecken und nutzen
- Vorstellung eines Prinzips, das zeigt, wie ein mathematischer Sachverhalt auf verschiedene Arten dargestellt werden kann (das EIS-Prinzip)
- Praktisches Entdecken und Forschen mit Alltagsmaterialien
- „Mathematikreis“ als Methode mathematischen Forschens

Trainerin: Sandy Jaschik



Pädagogische Materialien

- Broschüren zur Fortbildung
- Entdeckungskarten für pädagogische Fach- und Lehrkräfte und Bildkarten für Kinder inkl. Tipps zur Lernbegleitung

Das könnte Sie auch interessieren

- **Lernspiele** für sechs- bis zehnjährige Kinder:
 - Felia legt Fliesen
 - Kevins Kettenschaltung
 - Wiebkes Waage
 - Diagramm Generator

meine-forscherwelt.de

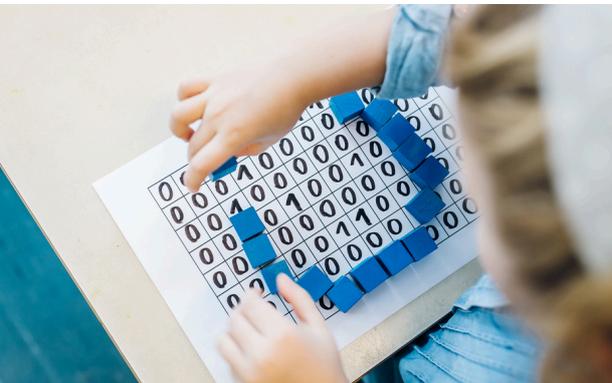




Pixel, Roboter und digitale Detektiv:innen

- Informatik entdecken

Mi., 02. Juli 2025 von 9-16 Uhr
B-OBB, Untere Wallstr. 24, 63785 Obernburg



Pädagogische Materialien

- Broschüre zur Fortbildung
- Entdeckungskarten für pädagogische Fach- und Lehrkräfte und Bildkarten für Kinder inkl. Tipps zur Lernbegleitung

Das könnte Sie auch interessieren

- Online-Kurse & Webinare im **Campus**
 - Der pädagogische Ansatz der Stiftung Kinder forschen
 - Informatik entdecken
 - Informatikkreis
 - Digitale Kommunikation
 - Natürlich digital
 - Kinder beim Philosophieren zu Technik begleiten
- **Lernspiele** für sechs- bis zehnjährige Kinder:
 - Fabios Flächen
 - Ronjas Roboter

meine-forscherwelt.de



Was ist ein Geheimnis? Gibt es Räuber im Internet? Und was haben Freundschaftsbücher mit Daten zu tun? Kinder wachsen heutzutage in einer digital vernetzten Welt auf, in der viele Menschen über das Internet jederzeit und überall miteinander verbunden sind. Kinder nutzen internetfähige Geräte zum Spielen und Musik hören, zur gemeinsamen Recherche sowie den Austausch mit Familie und Freund:innen. Neue technologische Errungenschaften wie Künstliche Intelligenz lassen uns staunen und verändern unser Zusammenleben auf rasante Weise. Allerdings existieren Computer oder das Internet nicht einfach wie Phänomene in der Natur, sondern sie sind menschengemacht. Das Tolle daran ist, dass wir selbst mitentscheiden können, wie wir die digital vernetzte Welt gestalten. Informatische Bildung hat zudem auch mit Fähigkeiten wie sortieren, strukturieren, analysieren und Lösungen für Probleme finden zu tun.

In dieser Fortbildung erforschen Sie Pixelbilder, Geheimbotschaften und entdecken regelmäßige Abfolgen im Alltag. Es dreht sich außerdem um die Rolle von Daten in unserer vernetzten Welt. Was sind Daten? Wie funktioniert das Internet? Wie kommen meine Daten sicher von hier nach da? Sie bekommen konkrete Praxisanregungen, wie Sie zusammen mit den Kindern die Funktionsweise von Internet und Robotern entdecken und erforschen können. Die Fortbildung sensibilisiert Sie dafür, Informatik in Alltagssituationen wahrzunehmen.

Fragestellungen in der Fortbildung:

- Wo begegnet den Mädchen und Jungen Informatik im Alltag und wie kann ich informatischen Bildung unterstützen?
- Wie kann ich mit Kindern Daten und die digitale Welt entdecken und erforschen?
- Wie kann ich Kinder darin unterstützen, selbstbestimmt Entscheidungen bei dem Thema Datensicherheit zu treffen und ihre Rechte in der digitalen Welt wahrzunehmen?

Inhalte der Fortbildung:

- Informatik im Alltag entdecken und als Zugang zu informatischer Bildung nutzen
- Praxisideen mit und ohne Computer
- Entdecken und Erforschen von Daten und Internet

Trainerin: Sandy Jaschik

Teamschulungen

Kitas sind die ersten **Bildungsorte** und bedeutend für die Entwicklung von Kindern. Was und wie sie hier lernen, prägt ihr weiteres Leben. Das Entdecken und Forschen im Alltag bietet viele Möglichkeiten, um die Kompetenzen der Kinder zu stärken. Frühe MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung lässt sich zudem gut mit anderen Bildungsbereichen verknüpfen und so gezielt zur Förderung weiterer wichtiger Themen wie der Sprachförderung einsetzen. Dabei sind Teamschulungen in Ihrer Einrichtung die perfekte Möglichkeit, **Alle an Bord** zu holen!

Sie haben die Möglichkeit, aus **20 Fortbildungsthemen** zu wählen. Nutzen Sie einen Planungs-, Fortbildungs- oder Schließtag, um gemeinsam als Team die spannenden Themen zu entdecken und Ihr Profil als entdeckende und forschende Kita nachhaltig zu stärken. Den inhaltlichen Schwerpunkt legen Sie selbst fest, passend zum Jahresmotto, der konzeptionellen Ausrichtung oder den Umsetzungsmöglichkeiten im Kita-Alltag.

Für die Teamschulung ist eine Gruppengröße von **10-20 Personen** optimal. Bei kleineren Teams ist auch die Kooperation mit anderen Einrichtungen (z.B. trägerintern, benachbarte, befreundete Kita/ Grundschule) möglich. Die Kosten belaufen sich auf 450€ pro Schulung.



Alle Informationen zu den Teamschulungen inkl. Online-Formular zur unverbindlichen Anfrage finden Sie unter

www.kleine-forscher-am-untermain.de



Zertifizierung – so wird Ihre Einrichtung ein „Haus, in dem Kinder forschen“

Mehr als 5.000 Einrichtungen in Deutschland sind bereits „Häuser, in denen Kinder forschen“. Das bedeutet, dass sie für ihr kontinuierliches Engagement in den Bildungsbereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zertifiziert wurden.

Dadurch zeigen sie ihr Engagement gegenüber Eltern, Trägern und der Öffentlichkeit. Alle pädagogischen Einrichtungen, die nach dem pädagogischen Ansatz der Stiftung Kinder forschen regelmäßig mit Kindern auf Entdeckungsreisen gehen, können sich um die Zertifizierung bewerben. Damit möchte die Stiftung die Qualitätsentwicklung in pädagogischen Einrichtungen unterstützen, das oftmals überdurchschnittliche Engagement für mathematische, informatische, naturwissenschaftliche und technische Bildung wertschätzen und nach außen für alle sichtbar machen.

Die Zertifizierung ist kostenfrei und erfolgt online.



Alle Informationen zum Vorgehen, Videos und Praxisbeispiele finden Sie unter

www.stiftung-kinder-forschen.de/de/zertifizierung



Fortbildungstermine im Überblick

Datum	Workshop	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Teilnahmegebühr (pro Person)
25.11.2024	Was macht der Schneehase ohne Schnee?	9 – 16 Uhr	IHK Aschaffenburg Kerschensteinerstr. 9 63741 Aschaffenburg	40 Euro
11. & 12.12.2024	Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung	jeweils 14 - 17 Uhr	ZENTEC GmbH Industriering 7 63868 Großwallstadt	40 Euro
12.03.2025	Magnetismus - unsichtbare Kräfte entdecken	9 – 16 Uhr	TH Aschaffenburg Würzburger Str. 45 63743 Aschaffenburg	40 Euro
05. & 07.05.2025	Mathematik entdecken	jeweils 14 - 17 Uhr	Stadtbibliothek Alzenau Marktplatz 1 63755 Alzenau	40 Euro
02.07.2025	Pixel, Roboter und digitale Detektiv:innen	9 – 16 Uhr	B-0BB Untere Wallstr. 24 63785 Obernburg	40 Euro

Weitere Termine können im Laufe des Jahres hinzukommen.

Information & Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt **online** über die Homepage der vhs Aschaffenburg.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 40€/Person wird von der vhs Aschaffenburg per Lastschrift eingezogen. Der Einzug dient als Zahlungsnachweis.

In den Fortbildungen stehen ein Imbiss und Getränke bereit.

Alle Teilnehmer:innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung sowie Materialien und Broschüren für die thematische Umsetzung mit den Kindern.

Hier geht's direkt zur Anmeldung



Kontakt

ZENTEC GmbH
Geschäftsbereich Initiative
Bayerischer Untermain
Industriering 7
63868 Großwallstadt

Andrea Grimm
grimm@bayerischer-untermain.de
06022/261113
www.kleine-forscher-am-untermain.de

